Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch in der 8. Klasse mit Vorschlägen für Aufgabentypen in Klassenarbeiten

1 Epik: Wendepunkte – Kurzgeschichten lesen und verstehen

Themen:

- **Konflikte – Kurzgeschichten erschließen**
- **Happy End für alle? – Inhalte zusammenfassen und deuten**

Mögliche Klassenarbeiten:

Typ 4a): Analysierendes Schreiben
Typ 4b): Analysierendes Schreiben

2 Immer auf dem Laufenden – Print- und Online-Texte untersuchen

Themen:

- **Sachlich, anschaulich oder wertend? – Journalistische Textsorten kennen lernen**
- **Mögliches Projekt: Was gibt es Neues? Einen Klassenblog gestalten**

Mögliche Klassenarbeiten:

Typ 4a): Analysierendes Schreiben
Typ 4b): Analysierendes Schreiben

3 Lyrik: Sehnsuchtsort Stadt!? – Songs und Gedichte untersuchen und vergleichen

Themen:

- **Die Stadt strengt an, die Stadt bezaubert – Gedichte verstehen und interpretieren**
- **In der Lyrikwerkstatt – Spielen, schreiben und gestalten**

Mögliche Klassenarbeiten:

Typ 4a): Analysierendes Schreiben
Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben

Alternative 1 – Eine Novelle lesen und verstehen, z.B. „Unterm Birnbaum“

Themen:

- **Ein verbrecherischer Plan – Erzähler, Figuren und Handlung untersuchen**
- **Schuldig oder unschuldig? – Eine Erzählung um- und ausgestalten**

Mögliche Klassenarbeiten:

Typ 4a): Analysierendes Schreiben
Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben

4 „Das Herz eines Boxers“ – Ein Drama untersuchen und spielen

Themen:

- **Mit- oder gegeneinander? –**
- **Szenen analysieren, vortragen und spielen**
- **„Und was ist mit deiner Ehre?“ –**
- **Eine Szene analysieren und interpretieren**

5 Rund um Berufe – Adressatengerecht beschreiben und erklären

Themen:

- **Beschreiben und erklären**
- **Der Ton macht die Musik – Mündlich angemessen kommunizieren**
- **Projekt – Von der Bewerbung zur Praktikumsmappe**

6 Immer online, immer erreichbar – Diskutieren und argumentieren

Themen:

- **Streitpunkt Handy, PC & Co. –**
- **Argumentieren und überzeugen**
- **Machen soziale Netzwerke unglücklich?**
- **Materialgestützt argumentieren**

Alternative 2 – Grammatiktraining

Themen:

- **Fakten, Fiktionen, Fälschungen – Konjunktiv und Modalverben**
- **Alles nur Bluff? – Satzglieder wiederholen, Formen von Nebensätzen untersuche**

Mögliche Klassenarbeiten:	Mögliche Klassenarbeiten:	Mögliche Klassenarbeiten:	Mögliche Klassenarbeiten:
Typ 4a): Analysierendes Schreiben **Typ 4b): Analysierendes Schreiben**	**Typ 2: Informierendes Schreiben**	**Typ 3: Argumentierendes Schreiben**	**Typ 5: Überarbeitendes Schreiben**

Unterrichtsvorhaben / Themen	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung *Die Lernenden können…*	Mögliche Klassenarbeiten
1 Wendepunkte – Kurzgeschichten lesen und verstehen		
<u>Mögliche Themen:</u> • **Konflikte – Kurzgeschichten erschließen** • **Happy End für alle? – Inhalte zusammenfassen und deuten**	**Sprache** *Produktion* – relevantes sprachliches Wissen (u.a. Redewiedergabe) für das Schreiben eigener Texte einsetzen – Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (hier: Redewiedergabe) **Texte** *Rezeption* – Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern – in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (hier: erzählerisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern – bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (hier: Kurzgeschichten) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern – eine pers. Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten lit. Figuren textgebunden formulieren *Produktion* – aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren – die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen – ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln **Kommunikation** *Rezeption* – in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen – längeren Beiträgen aufmerksam zuhören, gezielt nachfragen und zentrale Aussagen des Gehörten wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen *Produktion* – in Gesprächssituationen die kommunikativen Anforderungen identifizieren und Beiträge abstimmen – eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen	**Typ 4a: Analysierendes Schreiben** – einen literarischen Text analysieren und interpretieren **Typ 4b: Analysierendes Schreiben** – durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten

Unterrichtsvorhaben / Themen	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung *Die Lernenden können…*	Mögliche Klassenarbeiten
2 Immer auf dem Laufenden – Print- und Online-Texte untersuchen		
<u>Mögliche Themen:</u> • **Sachlich, anschaulich oder wertend?: Journalistische Textsorten kennen lernen** • **Mögliches Projekt: Was gibt es Neues? Einen Klassenblog gestalten**	**Texte** *Rezeption* – Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten – in Sachtexten (journalistische Texte) verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und in ihrem Zusammenwirken erläutern – Sachtexte – auch in digitaler Form – unter vorgegebenen Aspekten vergleichen *Produktion* – verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen – Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen – aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte (hier: Blog-Beiträge) planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren – Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevision nutzen **Medien** *Rezeption* – in Suchmaschinen und auf Websites dargestellte Informationen als abhängig von Spezifika der Internetformate beschreiben und das eigene Wahrnehmungsverhalten reflektieren – Medien (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Website-Formate, Mischformen) bezüglich ihrer Präsentationsform beschreiben und Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) vergleichen – den Aufbau von Printmedien und verwandten digitalen Medien (Zeitung) beschreiben, Unterschiede der Text- und Layoutgestaltung zu einem Thema benennen und deren Wirkung vergleichen *Produktion* – Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben – Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation identifizieren, die Wirkungen vergleichen und eigene Produkte (hier: Blog) gestalten – digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen –	**Typ 4a): Analysierendes Schreiben** – einen literarischen Text analysieren und interpretieren **Typ 4b): Analysierendes Schreiben** – durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten

Unterrichtsvorhaben / Themen	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung *Die Lernenden können…*	Mögliche Klassenarbeiten
3 Lyrik: Sehnsuchtsort Stadt!? – Songs und Gedichte untersuchen und vergleichen		
<u>Mögliche Themen:</u> • **Die Stadt strengt an, die Stadt bezaubert – Gedichte verstehen und interpretieren** • **In der Lyrikwerkstatt – Spielen, schreiben und gestalten** .	**Texte** *Rezeption* – Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern – Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unter-scheiden und erläutern – bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (hier: lyrische Texte) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern – literarische Texte (hier: Gedichte, Songs) unter vorgegebenen Aspekten miteinander vergleichen – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern *Produktion* – aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren – die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen – ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln – Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tem po, Intonation, Mimik und Gestik) vortragen **Medien** *Produktion* – eine Textvorlage (hier: Gedichte, Songs) medial umformen und die intendierte Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben – Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben – digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen	**Typ 4a): Analysierendes Schreiben** – einen literarischen Text analysieren und interpretieren **Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben** – Texte nach Textmustern verfassen – produktionsorientiert zu Texten schreiben

Unterrichtsvorhaben / Themen	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung *Die Lernenden können…*	Mögliche Klassenarbeiten
4 „Das Herz eines Boxers“ – Ein Drama untersuchen und spielen		
<u>Mögliche Themen:</u> • **Mit- oder gegeneinander? –** • **Szenen analysieren, vortragen und spielen** • **„Und was ist mit deiner Ehre?“ –** • **Eine Szene analysieren und interpretieren**	**Texte** *Rezeption* – Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern – Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern – in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (u.a. erzählerisch und dramatisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern – eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren *Produktion* – ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln – Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation, Mimik und Gestik) vortragen – aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren – Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevision nutzen – die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen **Medien** *Produktion* – eine Textvorlage (hier: Dramenszene) medial umformen und die intendierte Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben – digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen	**Typ 4a): Analysierendes Schreiben** – einen literarischen Text analysieren und interpretieren **Typ 4b): Analysierendes Schreiben** – durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten

Unterrichtsvorhaben / Themen	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung *Die Lernenden können…*	Mögliche Klassenarbeiten
5 Rund um Berufe – Adressaten-gerecht beschreiben und erklären		
<u>Mögliche Themen:</u> • **Beschreiben und erklären** • **Der Ton macht die Musik – Mündlich angemessen kommunizieren** • **Projekt – Von der Bewerbung zur Praktikumsmappe**	**Sprache** *Rezeption* – Sprachvarietäten unterscheiden sowie Funktionen und Wirkung erläutern (Alltagssprache, Standardsprache, Bildungssprache, Jugendsprache, Sprache in Medien) (hier: sachlicher Brief) *Produktion* – aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren – relevantes sprachliches Wissen (u.a. semantische Beziehungen, direkte und indirekte Rede, Aktiv/Passiv, Mittel zur Textstrukturierung) für das Schreiben eigener Texte einsetzen – verschiedene Textfunktionen (hier: beschreiben, erklären) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen – bei der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung die Möglichkeiten digitalen Schreibens (Gliederung und Inhaltsverzeichnis) einsetzen (hier: Einen tabellarischen Lebenslauf und eine Praktikumsmappe erstellen und einen Tagesbericht schreiben) – mögliches Vorwissen, Haltungen und Interessen eines Adressaten identifizieren und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen (hier: Einen tabellarischen Lebenslauf und eine Praktikumsmappe erstellen und einen Tagesbericht schreiben) **Kommunikation** *Rezeption* – gelingende und misslingende Kommunikation identifizieren und Korrekturmöglichkeiten benennen – Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmer identifizieren und erläutern – para- und nonverbales Verhalten deuten – beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handels – auch in digitaler Kommunikation – reflektieren und Konsequenzen daraus ableiten (hier: Sich beschweren oder entschuldigen) – in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen (hier: Gezielt nachfragen und aktiv zuhören) *Produktion* – in Gesprächssituationen die kommunikativen Anforderungen identifizieren und eigene Beiträge darauf abstimmen	**Typ 2: Informierendes Schreiben** – in einem funktionalen Zusammenhang sachlich beschreiben – auf der Basis von Materialien einen informativen Text verfassen

	– eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen – bei strittigen Fragen Lösungsvarianten entwickeln und erörtern **Medien** *Produktion* – angeleitet komplexe Recherchestrategien für Printmedien und digitale Medien unterscheiden und einsetzen – Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation identifizieren, die Wirkungen vergleichen und eigene Produkte (hier: sachlicher Brief, Tagesbericht, Praktikumsmappe) situations- und adressatenangemessen gestalten – digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen (hier: Wandzeitung gestalten, Lebenslauf erstellen, Tagesbericht schreiben, Praktikumsmappe erstellen)	

Unterrichtsvorhaben / Themen	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung *Die Lernenden können…*	Mögliche Klassenarbeiten
6 Immer online, immer erreichbar – Diskutieren und argumentieren		
<u>Mögliche Themen:</u> • **Streitpunkt Handy, PC & Co. –** • **Argumentieren und überzeugen** • **Machen soziale Netzwerke unglücklich?** • **Materialgestützt argumentieren**	**Sprache** *Produktion* – relevantes sprachliches Wissen (Mittel zur Textstrukturierung) für das Schreiben eigener Texte einsetzen (hier auch: In Nebensätzen *das* oder *dass* verwenden) – eigene Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten **Texte** *Produktion* – aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren – verschiedene Textfunktionen (argumentieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen – Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen **Kommunikation** *Rezeption* – gelingende und misslingende Kommunikation identifizieren und Korrekturmöglichkeiten benennen – para- und nonverbales Verhalten deuten – in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen *Produktion* – in Gesprächssituationen die kommunikativen Anforderungen identifizieren und eigene Beiträge darauf abstimmen – eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen – sich an unterschiedlichen Gesprächsformen (u.a. Diskussion) ergebnisorientiert beteiligen	**Typ 3: Argumentierendes Schreiben** – begründet Stellung nehmen – eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte)

Unterrichtsvorhaben / Themen	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung *Die Lernenden können…*	Mögliche Klassenarbeiten
Alternative 1 – Eine Novelle lesen und verstehen (z.B. „Unterm Birnbaum“)		
<u>Mögliche Themen:</u> • **Ein verbrecherischer Plan – Erzähler, Figuren und Handlung untersuchen** • **Schuldig oder unschuldig? – Eine Erzählung um- und ausgestalten**	**Sprache** *Rezeption* – Sprachvarietäten unterscheiden sowie Funktionen und Wirkung erläutern (hier: Dialekte) **Texte** *Rezeption* – Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern – in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern – bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (hier: epische Texte) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern – ihre eigene Leseart eines literarischen Textes begründen und mit Lesarten anderer vergleichen – eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: einen Dialog ausgestalten, einen inneren Monolog verfassen, einen Erzählkern ausgestalten) und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern *Produktion* – aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren	**Typ 4a): Analysierendes Schreiben** – einen literarischen Text analysieren und interpretieren **Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben** – Texte nach Textmustern verfassen – produktionsorientiert zu Texten schreiben

Unterrichtsvorhaben / Themen	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung *Die Lernenden können…*	Mögliche Klassenarbeiten
Alternative 2 – Grammatiktraining		
<u>Mögliche Themen:</u> • **Fakten, Fiktionen, Fälschungen – Konjunktiv und Modalverben** • **Alles nur Bluff? – Satzglieder wiederholen, Formen von Nebensätzen untersuche** Hinweis: Die Bearbeitung des Kapitels kann über das ganze **Schuljahr aufgeteilt werden.**	**Sprache** *Rezeption* – komplexe Strukturen von Sätzen (Nebensatz mit Satzgliedwert: Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz; Gliedsatz: Attributsatz; verschiedene Formen zusammengesetzter Sätze: Infinitivgruppe, uneingeleiteter Nebensatz) untersuchen und Wirkungen von Satzbau-Varianten beschreiben – anhand einfacher Beispiele Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Sprachen (der Lerngruppe) im Hinblick auf grammatische Strukturen und Semantik untersuchen, – unterschiedliche Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert beschreiben (hier: Indikativ, Konjunktiv I und II) Produktion – Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge, Parenthesen, Infinitiv- und Partizipialgruppen) – eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten (u.a. Textkohärenz)	**Typ 5: Überarbeitendes Schreiben** einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

Medienkompetenzen *und ihre Umsetzung*		
Thema 1	**Thema 4**	**Alternative 1**
– 1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen – 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen	– 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren	– 1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen
Thema 2	**Thema 5**	**Alternative 2**
– 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen – 5.1 Die Vielfalt der Medien kennen, analysieren und reflektieren – 5.2 Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen	– 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden – 2.2 themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern	– 1.2 Digitale Werkzeuge kennen und einsetzen
Thema 3		
– 4.1 Medienprodukte planen, gestalten und präsentieren – 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen	–	–